

## 1. Entscheidungsgrundlage

Die Mobile App soll auch als Lehrmittel für unterwegs einsetzbar sein. Da normalerweise das Smartphone auch für den Notruf gebraucht wird, ist es extrem wichtig, dass die App so wenig Akku wie möglich verbraucht. Auf Skitouren ist es heutzutage unabdingbar, dass man im Notfall einen Notruf absetzen kann, sollte ein Unfall passieren (Lawine, Absturz, sonstiger Unfall beim Herunterfahren, etc.). Eine Lawine kann jeder auslösen und es ist nie sicher, dass man nicht hineingezogen wird. Daher ist es aus Sicherheitsgründen wichtig, dass jeder ein Telefon mit genügend Akku bei sich hat. Würde die App zu viel Akku verbrauchen, könnte das Ziel, dass diese auch auf Skitouren einsetzbar ist, nicht erreicht werden.

## 2. Funktionen

Die Applikation soll so schlank wie möglich gehalten werden und nur die nötigsten Funktionen beinhalten. Dadurch soll auch der Akkuverbrauch auf ein Minimum reduziert werden. Die Applikation soll als vorbereitendes Tool aber auch als Helfer für unterwegs genutzt werden können. Um den Datenverbrauch einzuschränken, und somit auch Akku sparen zu können, können die Artikel als "Download to go" vorab heruntergeladen werden. So ist es möglich, dass auch im Flugzeugmodus die Artikel zu gebrauchen sind, da diese offline verfügbar sind.

Folgende Funktionen sind in der App vorhanden:

- Artikel Download to go
- Favoriten
- Autoren kontaktieren mittels Kontaktformular
- Hoch- und Querformat
- WLAN ein/aus (Light-Version)

## 3. Zielplattformen

Ausgehend von der heutigen Technik wird die Applikation für folgende Plattformen optimiert:

- iOS (Prio 1)
- Android (Prio 2)

## 3. Zielplattformen

Aufgrund der ständigen Veränderung und Erweiterung der Applikation, wird diese als Native App programmiert. Diese Umsetzung erlaubt den Zugriff auf unterstützende Funktionen des Geräts mittels oben genannten Techniken.

Die Entscheidung basiert auf den Argumenten, welche unter "Entscheidungsgrundlagen" und "Funktionen" aufgeführt sind.